

turas geschrieben vnd in öffentlichen Druck mit grossen ehren vnd nutzen der Jugend haben lassen publiciren / vnter welchen auch ist Ioh. Diaconus Hispanus, so das Decretum Gratiani summir: Item L. B. Casaluppus, so die Decretales Greg. summir: Item M. A. Cuccus, so die Instit. Canonicas geschrieben. Die ebenen braucht man auch in Iure Canonico viel vnterschiedliche summas, als da ist: Summa Rosella, Pacifica, Raimundina, Pisanella, Astensis, Antonina, Bernardina, Petri Casuellis, Rainerii, Caietana, Armilla, Tabiena, Siluestrina, Iacobi Cuiacii, Saonarole. Monardina, vnd andere / in welchem man alle Materias so in gangen corpore Canonico zerstreuet / leichtlich findet / vnd sich in allerhand casibus, so wolludicialib. als Conscientia hat zu erholen. Vor andern aber als haben Nauarrus, Medina, Berardutius vnd andere Moderni scriptores, so in solchen materien sich gebrauchen lassen den Vorzug. Zu deren Verstand aber muß man auch die Institutiones Iustiniani gehört haben / darin viel termini vñ vocabula, so auch in den Legibus civilib. bräuchlich / begriffen / wie auch die so darüber geschrieben / als Fabrum, Christi. Porcum, Iasonem Aretinum vñ andere. In sonderheit den Titulum de Actionib. vñ dar nach in beiden Rechten / den tit. de rerum & verborum significatione, item die Regulas Iuris, vñ hierüber in Iure civili den Deciu, vñ in Canonico den Dinum vnd Iohannē Andree, als welche am außführlichsten vber gemeldten Titulum geschrieben. Auß solchen primis lectionibus lernet man die Practic vñ vsum terminorum, daran beynah die meiste in diesem studio gelegē / die beste Doctores, so man vber die Decreta hat / sind Iohan. de Turre Cremata, Archidiaconus, vñ der Cardin. Alexandrinus: vber die fünf Bücher Decretaliū aber Panormitanus, Ant. Butrius, Felin. Decius, Innocentius, Ioh. Andree, Archidiaconus, Pet. Ancharanus, Pet. Morosinus Cardin. vnd Gomezius, vber Sextum, ist Dominicus de S. Geminiano sehr gut. Vber die Clemētinis, Ioh. Andree, Zabarella, Imola, vnd Speculator, als welcher in beiden Rechten beides in der Theoria vñ Praxi grosse vnd gewisse nachrichtung gibt. Des gleichen hat man auch vnterschiedliche sehr nützliche Vocabularia Iuris, als das Dictionarium Berrachini, Corseti, Alberici, beneben dem Collestario vnd Summa Hostiensis, in welchen alle die Materias Canonica kürzlich vnd summarischer weise erkläret werden. Beneben diesem muß man auch in H. Schrift wol belesen seyn / vñ die Principia Theologie etlicher massen gefasset habē: deren mā sich zu gebrauchen / wann solche Sachen vorkommen / die den Glauben / Sacramenta, vñ conscientiam be-

treffen: darüber man auch die Summam Alexandri d' Ales, S. Bonauenturam, S. Thomam vnd Richardum supra quarrum Sententiarum, Scotum, Dionysium Carthusianum lesen mag.

Die Nützbarkeit dieser Profession hat man dabey zu erkennen / das sie nicht allein die vorfallende weltliche Händel schlichtet / sondern sie erstreckt sich noch weiters bis auff Geistliche Unterrichtungen / wie man die Affecten zwingen / mit Gott vereinigen / dem Nächsten treu vnd holdt seyn / vnd endlich die Ewigige Seligkeit erlangen soll. Es wirdt vns darin gezeigt / wie wir Gottes Kinder werden / vnser leben Christlich vnd nach Christi Vorbild anstellen / alle Stände / nēlich den Jungfräwlichen / Witwen vnd Ehestand Erbarlich vñ Heiliglich betreten / die Iustitiam vñ uersalem vñ particularem, Distributiua vñ Comutatiua erhalten / ein beständig Regiment in die Christliche Kirche einführen / Gottes vnd der Oberkeit gebott halten / alle Sünde vnd Laster meiden / vnd vns aller Tugend vnd Gottseligkeit bestreiffen sollen. Sie dienet allen Menschen / in allen Ständen / den perfectis gibt sie guten Rath / den Imperfectis gute Anleitung / straffet die Bösen vnd Halbstarrigen mit ernst: In summa / sie ist eine sichere vnd wol verwahrte Bestung wider allen anlauff der jenigen / so die Kirche beschädigen wolten. Insonderheit aber dienet sie / (wie auch in Proem. ff. circa fin. In Decret. Sexto & Clementinis gemeldet wird) darzu / das man viel vnterschiedliche quæstiones, so täglich vorkommen / leichtlich entscheiden kan / welche sonst sehr zweiffelhafft vñ wol gar vnerörtert verblieben. Ist auch nit allein nützlich / sondern auch notwendig / als durch welche Frieden / vnd Gerechtigkeit gehandhabet / ohne welche die ganze Welt müste in trümmern gehen. Sintemal / wann die Iusticia auffgehoben / man nichts anders / als allerhandt Bosheit / Gewaltt vnd eine zerstörlliche confusion sehen vnd finden würde. Die Imperia würden in Tyrannides, die Regna in Latrocinia vnd das ganze Leben der Menschen / in eine vntäglliche Mühe / Angst vnd Arbeit verwandelt.

Wann man auch die Dignitet vnd Würde dieser Profession recht wil betrachten / so findet man gnugsame Anleitung dieselbige zu lieben / vñ sich fleißig in derselbigen zu vben. Wann sehe alle andere Leges vñ Gesetze an / die so Prolomæus den Griechen gegeben / oder die so die Egyptier von Mercurio empfangen / die Athenenser von Solone, die Lacedemonier von Lyeurgo, die Römer von Numa Pompilio, so findet man doch kein / welche so alt / oder so hoher Anfunfft seyndt / als diese / welche nit von Menschen

Nützbarkeit Iuris Canonisch

Dignitet vñ Würde der Canonisten.

Was zum rechten Verstand der Canonum gehöre.